



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	OB Gh/025/2014
Datum	Montag, den 23.06.2014
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	19:35 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend:

vom Gremium

Herr Waldemar Droß	Ortsvorsteher	SPD
Herr Stefan Wießner	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Herr Matthias Lenz	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Herr Edgar Reinhardt	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Herr Erich Lautz	Ortsbeiratsmitglied	FW
Frau Christa Lefèvre	Ortsbeiratsmitglied	FW

Frau Marita Riedl Schriftführerin

Abwesend:

vom Gremium

Frau Ingeborg Koster Stellv. Ortsvorsteherin SPD

Tagesordnung:

- 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 **Protokollgenehmigung**
- 3 **Bürgerfragestunde**
- 4 **Mittelanmeldung Nachtragshaushalt 2014**

- 5 **Maßnahmen zum Hochwasserschutz**
- 6 **Mitteilungen und Anfragen**
- 7 **Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie einen erschienenen Zuhörer. Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

zu 2 Protokollgenehmigung

Ortsbeiratsmitglied Lenz vermisst im letzten Protokoll die Anregung einer Zuschauerin, die mobile Toilette an der Reither Alm zu versetzen. Ortsvorsteher Droß berichtet über die Absicht des zuständigen Fachbereichs diese Toilette zu begrünen und somit ein gefälligeres Bild zu schaffen.

Daraufhin wird das Protokoll vom 19.05.2014 einstimmig genehmigt.

zu 3 Bürgerfragestunde

keine Nachfragen

zu 4 Mittelanmeldung Nachtragshaushalt 2014

Der Ortsbeirat Garbenheim beschließt, für den Nachtragshaushalt 2014 für zwei Maßnahmen Mittel anzumelden:

1. Für die Markierung eines Basketball(teil)feldes auf der Asphaltfläche des Garbenheimer Sportplatzes 1.500 €; siehe hierzu Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 7.4.14, TOP 3
2. Für den Bau eines Senkkastens zur Entwässerung vor dem Eingang des Sportlerheims am Sportplatz. Siehe hierzu Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 7.4.14, TOP 6, 3. Absatz. Die Höhe der Mittelanmeldung ist durch das zuständige Fachamt zu beziffern.

Einstimmiger Beschluss

zu 5 Maßnahmen zum Hochwasserschutz

Die Garbenheimer Gemarkungsbereiche südöstlich der bebauten Ortslage bis zur L3451 werden ausschließlich über das Fließgewässer „Bachgraben“ entwässert, welches ab Ortseingang „Ritterkaut“ verrohrt (80 -100 cm Rohrdurchmesser ?) entlang dem alten Bachverlauf ca. 1200 m durch den ganzen Ort geführt wird und an der Nordseite der Bahntrasse in den Lahnwiesen wieder austritt.

Die zu entwässernde Fläche bis zum Einlauf „Ritterkaut“ beträgt ca. 1,8 bis 2 Quadratkilometer.

Der Bach wird über ein Einlaufbecken mit vorgeschaltetem Gitter bzw. Rechen in das Kanalrohr geführt. Das Einlaufbecken mit Rechen muss regelmäßig gewartet werden.

Es ist davon auszugehen, dass bei extremen Starkniederschlagsereignissen, wie sie generell von Fachleuten zunehmend im Zuge von Klimaveränderungen für die Zukunft prognostiziert werden, im Einzugsbereich des „Bachgrabens“ die Kapazität der Verrohrung nicht ausreichen würde. Hinzu käme, dass durch die dann vermutlich eintretende mechanische Verstopfung des Einlaufschachtes durch Schwemmgut das Niederschlagswasser entlang dem alten Bachlauf über die Straßenoberfläche quer durch den Ort Richtung Lahnwiesen abfließen würde. Dabei wäre mit erheblichen Hochwasserschäden entlang von Bachstraße, Ritterkaut, Bahnhofstraße und Gartenstraße im Bereich der Wohnbebauung zu rechnen.

Der Ortsbeirat verweist im Hinblick die Thematik „Hochwasserschutzmaßnahmen“ in diesem Zusammenhang u.a. auf die Hinweise des Positionspapiers des Deutschen Städtetages, „Anpassung an den Klimawandel –Empfehlungen und Maßnahmen der Städte – vom 20.6.2012, Pkt. 7 sowie auf die Ergebnisse des gemeinsamen Forschungsprojektes des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz, des Technischen Hilfswerkes, des Umweltbundesamtes sowie des Deutschen Wetterdienstes vom Februar 2011.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat deshalb um die Erstellung einer qualifizierten Expertise, mit der eine fachliche Einschätzung der beschriebenen potentiellen Hochwassergefährdung Garbenheims durch o.g. mögliche Starkregenereignisse erfolgen soll.

Dies könne, um Kosten zu minimieren, auch ggfls. durch Zusammenarbeit mit einem entsprechenden Fachbereich einer Hochschule im Rahmen einer studentischen Abschlussarbeit erfolgen.

Einstimmiger Beschluss

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Droß informiert:

- dass im Zusammenhang mit der Aktion der Wetzlarer Feuerwehr „Freie Fahrt für schnelle Hilfe“ die örtliche FFW den Ortsbeirat bei Bedarf einschalten werde, soweit aus Sicht der FFW Handlungsbedarf im Hinblick auf Änderung von Beschilderungen gesehen werde, so die Mitteilung des Wehrführers an den Ortsbeirat.

- über die Mitteilung des Baudezernenten, nach der die vorgesehene Befragung von Bauinteressenten für Bauplätze am Rothenberg nach derzeitiger Einschätzung im I. Quartal/ Anfang II. Quartal 2015 erfolgen werde.
- über die Ortsbegehung mit einem Mitarbeiter des Tiefbauamtes zur Feststellung des Reparaturbedarfs in den Ortsstraßen am 10.Juni.
- über Beschwerden von Anwohnern der Straße „Ritterkaut“ über die schnelle Fahrweise einiger Autofahrer. Der Ortsbeirat bittet um den Einsatz der Geschwindigkeitsmessanlage (mit Anzeige) im Bereich der Hausgrundstücke „Ritterkaut“ 7 – 11. Einstimmiger Beschluß

zu 7 **Verschiedenes**

Ortsbeiratsmitglied Edgar Reinhardt

- weist darauf hin, dass die ursprünglich vorhandenen Blumenkübel auf der Kreisstraße, Ortsausgang Richtung Dorlar, nach der vor geraumer Zeit erfolgten Kanalbaumassnahme nicht wieder aufgestellt wurden.
Nach Erörterung im Ortsbeirat erklärt Ortsbeiratsmitglied Reinhardt sich bereit, in dieser Angelegenheit mit den Anliegern Kontakt aufzunehmen, ein entsprechendes Meinungsbild zu erheben und in der nächsten Ortsbeiratssitzung zu berichten.
- weist darauf hin, dass am westlichen Ortseingang ein Hinweisschild auf die Vollsperrung der L3020 fehle. Wer von der B49 kommend in Garbenheim abfahre und Richtung Dorlar fahre, werde nicht auf die Vollsperrung hingewiesen. Das vorhandene Hinweisschild am Kreisverkehr an der Wolfgang-Kühle-Straße erfasse nur einen Teil des Verkehrs.

Ortsbeiratsmitglied Christa Lefèvre

- weist auf den deutlich verbesserten Pflegezustand der innerörtlichen Pflanzbeete hin und möchte sich ausdrücklich bei den zuständigen Mitarbeitern der Stadt sowie bei Anwohnern, die ebenfalls pflegen, bedanken.
Der Ortsbeirat schließt sich dem an.

Ortsbeiratsmitglied Matthias Lenz

- bittet den Magistrat um Rückmeldung über den Sachstand der Abarbeitung der Liste der Graben- und Wegeschau vom 4.6.2013 für den Stadtteil Garbenheim.

Ortsvorsteher Waldemar Droß

- bittet um Zustimmung für Terminverschiebung der nächsten Ortsbeiratssitzung vom 8.9. (alt) auf den 1.09.2014 19:00 Uhr (neu). Seitens der Ortsbeiratsmitglieder erfolgt Zustimmung.
Nächster Sitzungstermin des Ortsbeirates ist demzufolge
Montag, der 1. September 2014, 19.00 Uhr, Stadtteilbüro

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei allen Beteiligten für die Sitzungsteilnahme und beendet die Sitzung um 19:35 Uhr.

Marita Riedl
(Schriftführerin)

Waldemar Droß
(Ortsvorsteher)